

Freiwillige Feuerwehr Gangelt



Jahresbericht 2019

Auf der Titelseite zu sehen ist ein Bild von den Deutschen Meisterschaften im Treppenlauf in Rottweil, an denen gleich vier Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt teilnahmen.

Text und Layout:

Freiwillige Feuerwehr Gangelt

Burgstr. 10

52538 Gangelt

www.feuerwehr-gangelt.de

www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

www.twitter.com/FWGangelt

Inhalt

Rückblick.....	4
Das Einsatzjahr 2019	6
Einrichtung und Ausstattung.....	8
Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	9
Brandschutzaufklärung.....	11
Soziales Engagement.....	12
Organisation und Struktur.....	13
Jugendfeuerwehr	16
Ehrenabteilung.....	17
Lösch- und Hilfeleistungszug 1	18
Löscheinheit Gangelt.....	19
Löscheinheit Stahe-Niederbusch.....	22
Lösch- und Hilfeleistungszug 2	24
Löscheinheit Birgden	25
Löscheinheit Kreuzrath.....	27
Löscheinheit Schierwaldenrath	29
Lösch- und Hilfeleistungszug 3	31
Löscheinheit Breberen	32
Löscheinheit Hastenrath	34
Löscheinheit Langbroich-Harzelt.....	36
Bauhofstaffel	38
ABC-Zug	40
Fernmeldeeinheit	41
Sportgemeinschaft der Feuerwehr Gangelt.....	42
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	43
Ausblick 2020	45
Anhang	46
Einsatzübersicht 2019	46
Abkürzungsverzeichnis.....	50
Abbildungsverzeichnis.....	51
Bildernachweis	54

Rückblick

Das Jahr 2019 war für die Feuerwehr Gangelt ein sehr bewegendes Jahr. 213 Männer und Frauen der Einsatzabteilung (Vorjahr 202) stellten in acht Löscheinheiten den Brandschutz in der Gemeinde Gangelt sicher. Nicht minder aktiv sind die 43 Mitglieder der Ehrenabteilung (Vorjahr 42). Auch wenn sie sich eigentlich schon in der „Feuerwehrrente“ befinden, engagieren sie sich oftmals in den einzelnen Vorständen und stehen den anderen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Die 56 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr (Vorjahr 44) zeigten sich im vergangenen Jahr besonders aktiv und tragen dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Gangelt zurzeit keine Nachwuchssorgen hat.

Gleich zu Beginn des Jahres sammelte die Jugendfeuerwehr wieder die alten Weihnachtsbäume im gesamten Gemeindegebiet ein und führte diese dem Recycling zu. Ebenfalls im Januar fand in Birgden ein kreisweiter Lehrgang in psychosozialer Notfallversorgung (PSNV) statt. 19 Einsatzkräfte aus dem ganzen Kreis Heinsberg wurden hierbei ausgebildet um Helfern nach belastenden Einsätzen und Erlebnissen zur Seite zu stehen.



Abbildung 1: Das neue PSNV-Team der Feuerwehren im Kreis Heinsberg

Um das Vertrauen zwischen den Feuerwehrleuten noch weiter zu stärken und als Vermittler bei Konflikten mit Führungskräften wurden im Februar acht Vertrauenspersonen für die Feuerwehr Gangelt ernannt. Zuvor wurden die Vertrauenspersonen durch die Mitglieder der jeweiligen Löscheinheit gewählt. In diesem Jahr fand traditionell der Leistungsnachweis des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg in Oberbruch ein Leistungsnachweis des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg statt, an dem wiederum mehrere Mannschaften der Feuerwehr Gangelt



teilnahmen. Im März nahmen 24 Einsatzkräfte der Feuerwehren Gangelt und Selfkant an einem Fahrsicherheitstraining für Feuerwehrfahrzeuge teil. Hierbei wurde der Fokus insbesondere auf Fahrphysik, Bremstechniken und Ladungssicherung gelegt.

Abbildung 2: Fahrsicherheitstraining der Feuerwehren Gangelt und Selfkant

Für Ausbilder und Führungskräfte ist es sehr wichtig, auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Aus diesem Grund wurden auch in diesem Jahr die Führungskräfte der Feuerwehr Gangelt in einem „Train the Trainer“ Seminar zum Thema Technische Hilfeleistung geschult.

Im Mai fand der Kreisfeuerwehrverbandstag in Birgden statt. Hierbei wurde dem Leiter der Feuerwehr Gangelt, Günter Paulzen, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen. Ebenfalls im Mai fand die Anhörung des Stellvertretenden Leiters der Feuerwehr Gangelt statt. Hierbei sprach sich die Wehr für den 38-jährigen Brandoberinspektor Heiko Dreßen aus. Er folgt damit auf Barthel Johnen, der das Amt sechs Jahre lang inne hatte.



Abbildung 3: Günter Paulzen wurde das Dt. Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen

Mitte November führte die Feuerwehr Gangelt wieder eine große Alarmübung durch.



Abbildung 4: Für viel Aufregung sorgte die diesjährige Alarmübung in der Grundschule Breberen

Diesmal fand die Übung unter den Augen zahlreicher Zuschauer aus der Bevölkerung in der Nikolaus-Grundschule Breberen statt. Hierbei sorgten Lehrpersonal, die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie der Theaterverein aus Langbroich für den notwendigen Realitätsgrad.

Im November verstarb der langjährige stellvertretende Leiter der Feuerwehr Gangelt Willi Babel nach kurzer aber schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren.

Die oberste Führungsebene der Feuerwehr führte im Oktober eine große Übung im kernsanierten Feuerschutzzentrum in Erkelenz durch. Gleichzeitig spielte der Krisenstab des Kreises Heinsberg die Übung parallel in der Kreisverwaltung durch. Die gemeinsame Übung brachte wichtige Erkenntnisse.



Abbildung 5: Stabsübung in Erkelenz am 15.10.2019

Das Einsatzjahr 2019

Das Einsatzjahr 2019 war für die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt vergleichbar mit dem Vorjahr, auch wenn jeder Einsatz anders ist als der vorherige. Die 213 Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr 155-mal (Vorjahr 138) per Funkmeldeempfänger und/oder Sirenen zu Einsätzen alarmiert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Steigerung der Alarmierungen um 17 Einsätze. Das besondere ist jedoch nicht nur die Steigerung der Alarmierungen, im vergangenen Jahr verzeichnete die Feuerwehr Gangelt verstärkt längere Einsatzdauern. Unwetter und Starkregenfälle sorgten verstärkt für Flächenlagen, wo die Feuerwehr zahlreiche Einsatzstelle über mehrere Stunden hinweg abarbeiten musste.

Mit 79 Alarmierungen war die Löscheinheit Gangelt an den meisten Einsätzen beteiligt. Dies liegt unter anderem daran, dass hier die Drehleiter der Gemeinde Gangelt stationiert ist. Diese wurde 15-mal zu Einsätzen gerufen, zum Beispiel zur Unterstützung der Polizei bei Unfallaufnahmen oder um nach einem Sturm Äste und Bäume zu beseitigen. Viermal wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt in der Nachbarkommune Selfkant eingesetzt.

Die Löscheinheit Gangelt bildet mit der Löscheinheit Stahe-Niederbusch (56 Einsätze) den Zug 1 der Feuerwehr Gangelt. Der Zug 2 besteht aus den Löscheinheiten Birgden (50), Kreuzrath (23) und Schierwaldenrath (45); der Zug 3 aus den Löscheinheiten Breberen (39), Hastenrath (29) und Langbroich-Harzelt (30). Die Informations- und Kommunikationseinheit der Feuerwehr Gangelt war mit dem Einsatzleitwagen an 15 Einsätzen beteiligt.

Im Jahr 2019 wurde die Feuerwehr Gangelt zu deutlich mehr technischen Hilfeleistungseinsätzen als zu Bränden alarmiert. Insgesamt 45-mal rückten die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Brandeinsätzen aus, wobei 12-mal automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen vorausgingen. Großbrände traten im vergangenen Jahr nicht auf, aufgrund der anhaltenden Trockenheit traten jedoch vermehrt Böschungs- und Flächenbrände auf.



Abbildung 6: Brand an der Brommler Mühle in Mindergangelt am 16.04.2019

110-mal rückten die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt aus, um technische Hilfe zu leisten (Vorjahr 81). Um bei Flächenlagen die Vielzahl von Einsatzstellen besser koordinieren zu können, wurde im Kreis Heinsberg mit den örtlichen „Feuerwehr-Einsatz-Zentralen (FEZ) ein neues Einsatzkonzept etabliert.



Abbildung 7: Feuerwehr Einsatzzentrale der Feuerwehr Gangelt

Gleich zu Beginn des Jahres kam es zwischen Gangelt und Kreuzrath zu einem tragischen Verkehrsunfall bei dem ein junger Mann sein Leben verlor. Auch im weiteren Verlauf des Jahres rückte die Feuerwehr Gangelt zu mehreren schweren Verkehrsunfällen aus. Spektakulär war ein Lkw-Unfall auf der B56N, bei dem zwei Personen schwer verletzt wurden.



Abbildung 8: Verkehrsunfall auf der B56N am 29.04.2019

Das Jahr 2019 war kreisweit durch eine Vielzahl von Automaten Sprengungen geprägt. Während in den meisten Fällen ein Geldautomat der Volksbank betroffen war, wurde am 8. Februar ein Geldautomat der Kreissparkasse gesprengt.

Insbesondere im Frühjahr und Sommer wurde die Feuerwehr bei mehreren schweren Unwettern gefordert. Immer wieder sorgten umgestürzte Bäume und Sturmschäden für Einsätze. Auch wenn teilweise Bäume auch Pkw und Gebäude trafen, kamen glücklicherweise keine Personen zu Schaden.

Im Juni geriet ein zweijähriges Mädchen beim Spielen unter einen Metallzaun und steckte mit dem Kopf fest. Das Mädchen konnte unverletzt befreit werden.



Bei einem schweren Verkehrsunfall zwischen Gangelt und Süsterseel wurden drei Personen teils schwer verletzt. Hierbei blieben ein Pkw auf der Seite und ein anderer Pkw auf dem Dach liegen. Die Feuerwehr versorgt die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und half bei der Bergung der Fahrzeuge.

Abbildung 9: Verkehrsunfall in Gangelt am 16.11.2019

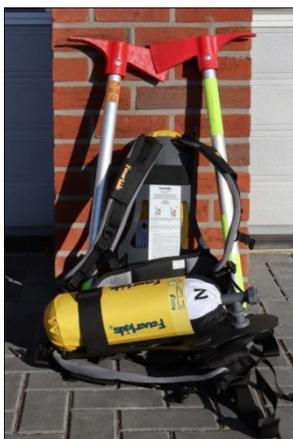
Einrichtung und Ausstattung

Besonderes Engagement leistete die Feuerwehr Gangelt nicht nur im Einsatz- und Übungsdienst. Aufgrund steigender Mitgliederzahlen insbesondere in der Einsatzabteilung werden an manchen Feuerwehrgeräthäusern im Gemeindegebiet die Räumlichkeiten knapp. Aus diesem Grund wurden an den Gerätehäusern in Stahe und Hastenrath Erweiterungsbauten fortgeführt. Diese werden durch die Kameraden der Feuerwehr in Eigenleistung errichtet, wobei die Gemeinde Gangelt das Material zur Verfügung stellt.



Abbildung 10: Erweiterungsbau in Hastenrath

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden die Sirenen im Gemeindegebiet Gangelt sukzessiv auf eine digitale Alarmierungstechnik umgerüstet. Bereits seit 1938 werden in der heutigen Gemeinde Gangelt Sirenen für die Alarmierung der Feuerwehr verwendet. Neben der Alarmierung der Feuerwehr werden die Sirenen zudem zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahren eingesetzt. Die Funktionsfähigkeit der Sirenen wird zweimal pro Jahr kreisweit getestet.



Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Ausrüstungsgegenstände wie beispielsweise Rauchschutzvorhänge und Rettungshauben beschafft. Auch die Jugendfeuerwehr konnte sich über neue Ausrüstungsgegenstände freuen. Aus einer Spende wurden unter anderem vier Atemschutzattracten und zwei Ausbildungsäxte angeschafft.

Abbildung 11: Neue Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Da die Anforderungen an die Einsatzkräfte jährlich steigen, ist eine stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung von besonderer Bedeutung.

Bereits im Januar fand ein sehr wichtiger Lehrgang statt. Sascha Spangenberg, Christoph Paulußen und Barbara Formen wurden in der Psychosozialen Notfallversorgung ausgebildet.

Im März nahmen Marcel Jansen und Marius Palmen an einem Kreislehrgang in technischer Hilfeleistung teil. Dabei erlernten die Teilnehmer in 56 Unterrichtsstunden spezielle Kenntnisse zu Geräten und Einsatztaktiken, um zum Beispiel verunfallte Personen zu befreien. Im Februar und im Oktober fanden zudem zwei Jugendgruppenleiterlehrgänge auf Kreisebene statt. Hierbei bildeten sich Bernhard Horrichs, Tobias Maaßen und Jonas Theißen in der Jugendarbeit fort.



Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt



Abbildung 13: Grundausbildung in Gangelt

Für 11 junge Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt endete im November der letzte Teil der Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr. Der 80-stündige Lehrgang fand überwiegend in Gangelt statt. Im März wurden 7 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt im Bereich Sprechfunk ausgebildet. Dabei stand die Handhabung des Digitalfunks im Vordergrund der Ausbildung.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Selfkant fand im März ein Fahrsicherheitstraining in Gangelt statt. Zudem absolvierten im November mehrere Teilnehmer aus Gangelt und dem Kreis Heinsberg ein Fahrsicherheitstraining auf dem Gelände des Aldenhoven Testing Center (ATC).

An gleich drei Wochenenden nahmen insgesamt rund 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt an einer Realbrandausbildung in der Wärmeerfahrungsanlage (WEA) Erkelenz teil. Bei dieser Spezialfortbildung für Atemschutzgeräteträger können Einsatzkräfte Erfahrungen mit der enormen Hitze eines Brandes sammeln. Hieran nahmen auch zehn neue Atemschutzgeräteträger teil, die im Oktober ihre Ausbildung absolviert haben.

Neben der Vertiefung der Erste-Hilfe-Kenntnisse in allen Einheiten der Feuerwehr Gangelt fand im Juli ein zusätzliches Spezialseminar in Gangelt statt. Hierbei lag der Fokus auf der Ersten Hilfe bei kleinen Kindern und Säuglingen. Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr nahmen auch Partnerinnen und junge Mütter an dem Seminar teil.



Abbildung 14: Erste Hilfe in Gangelt

Im September und Oktober nahmen Andre Gardenier und Andreas Dautzenberg an dem kreisweiten Truppführerlehrgang in Erkelenz teil. In mehr als 40 Stunden wurden den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse zur Führung eines selbständigen Trupps vermittelt.



Im September nahmen Oliver Thelen und Simon Esser an einem Gasbrandseminar der Westnetz GmbH teil. Zudem wurden Christian Dahlmans und Sascha Spangenberg im Umgang mit atomaren, biologischen und chemischen Gefahren ausgebildet.

Abbildung 15: Gasbrandseminar der Westnetz

Neben der Ausbildung junger Einsatzkräfte ist es ebenso wichtig, dass die Ausbilder ebenfalls auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Damit die Ausbilder der Feuerwehr Gangelt inhaltlich und taktisch nach neuesten Methoden ausbilden wurden in diesem Jahr alle Führungskräfte der Feuerwehr Gangelt in einem technischen Hilfeleistungsseminar geschult. Hierbei wurden Standards für die Ausbildung entwickelt und festgelegt.



Abbildung 16: Train the Trainer Seminar in Gangelt

Brandschutzaufklärung



Auch im vergangenen Jahr legte die Feuerwehr Gangelt besonderen Wert auf die Brandschutzaufklärung. Durch den Besuch der Kindergärten in der Gemeinde Gangelt wurden mehr als einhundert Kinder über die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, informiert.

Abbildung 17: Brandschutzerziehung im Kindergarten KinderReich Gangelt

Um die Qualität der Brandschutzaufklärung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verbessern hat der Kreisfeuerwehrverband Heinsberg ein Rauchdemohaus angeschafft. Das dreigeschossige Mehrfamilienhaus bietet allerlei Möglichkeiten um beispielsweise in Kindergärten und Schulen die Positionierung und Funktionsweise von Rauchwarnmeldern zu demonstrieren, das richtige Verhalten im Brandfall anschaulich darzustellen oder auch das Absetzen eines Notrufs zu üben.

Aber auch für die Fortbildung von Einsatzkräften der Feuerwehr kann das Rauchdemohaus sinnvoll genutzt werden. Bei dem Rauchdemohaus sind mehrere Hochleistungslüfter enthalten, mit denen die wirkungsvolle Entrauchung eines Hauses beziehungsweise mehrerer Räume geübt werden kann.



Abbildung 18: Rauchdemohaus des KfV Heinsberg

Der Verband der Feuerwehren in NRW (VdF) und die Provinzial Rheinland Versicherungen übergaben zudem im September zehn neue Brandschutzkoffer an die Feuerwehren im Kreis Heinsberg. Mit dem neu aufgelegten Koffern zur Brandschutzerziehung erhalten die Feuerwehren im Kreis ein optimiertes Instrument für die Vermittlung von Brandschutzwissen und die Sensibilisierung für

Brandgefahren. Die Brandschutzkoffer enthalten eine Ausstattung, die für den Fall der Fälle vorbereitet. Mit Rauchwarnmelder, Verbrennungsdreieck, Notruftelefon, reichhaltigem Informationsmaterial und vielem mehr sind Brandschutzerzieher für ihre Arbeit in Kindergärten und Schulen umfassend ausgerüstet.



Abbildung 19: Brandschutzkoffer der Feuerwehr Gangelt

Soziales Engagement

Wie in den Vorjahren übernahm die Feuerwehr auch im Jahr 2019 Verantwortung in vielen weiteren sozialen Bereichen. Hierzu zählt nicht nur die aktive Brauchtumspflege durch die Teilnahme an Festaufzügen und Veranstaltungen in den einzelnen Ortschaften.

Passend zum internationalen Tag des Ehrenamtes besuchten bereits zum dritten Mal der heilige Nikolaus zusammen mit Knecht Ruprecht, dem Kiepenkerl, dem Nachtwächter, dem Bäcker, dem Schreiberling und bedingt durch die Grenznähe gleich zwei zwarte Piete die Familien der Feuerwehrleute zuhause. Die kleinen Kinder warteten gespannt auf das Eintreffen der Gesellschaft um dann verschreckt vor den eigenen Taten, plötzlich ganz schüchtern zu sein; der Nikolaus sieht schließlich alles. Letztendlich gab es für alle Kinder Apfel, Nuss und Mandelkern sowie ein kleines Geschenk. Für die Familien der Feuerwehrangehörigen war dies eine willkommene Abwechslung im Feuerwehralltag.



Abbildung 20: Die Nikolausgruppe der Feuerwehr Gangelt



Auch 74 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Volkstrauertag weiterhin notwendig als Tag der Stille, aber nicht als Tag des Schweigens. Während Vertreter der Politik bewegende Reden hielten, stellten Mitglieder der Feuerwehr Gangelt Ehrenwachen und beteiligten sich an den Aufzügen.

Abbildung 21: Ehrenwache zum Volkstrauertag in Gangelt

Die Feuerwehren in Breberen, Gangelt und Schierwaldenrath organisieren bereits seit vielen Jahrzehnten die St. Martinsfeierlichkeiten in den jeweiligen Ortschaften.

Organisation und Struktur

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ist die Sicherstellung des Brandschutzes und die Hilfeleistung in Unglücksfällen Aufgabe der Städte und Gemeinden. Daher unterhält die Gemeinde Gangelt eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige freiwillige Feuerwehr, um den Schutz der Bevölkerung sicher zu stellen.

In Deutschland engagieren sich rund 1,3 Millionen Menschen in der Feuerwehr. Jedoch wird nur ein Bruchteil der Mitglieder für ihre Tätigkeit bezahlt, rund 1,25 Millionen Feuerwehrmitglieder engagieren sich neben ihrem Beruf ehrenamtlich.¹ Im Kreis Heinsberg stellten im vergangenen Jahr 2.394 Einsatzkräfte den Brandschutz in den zehn Kommunen sicher, davon waren nur 18 Kräfte hauptamtlich beschäftigt, die weiteren 2.376 Mitglieder leisten diese wichtige Aufgabe neben ihrem regulären Job ehrenamtlich.² In der Gemeinde Gangelt stellen alle Einsatzkräfte den Brandschutz ehrenamtlich sicher.



Abbildung 22: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW



Abbildung 23: Aufgaben in der Feuerwehr

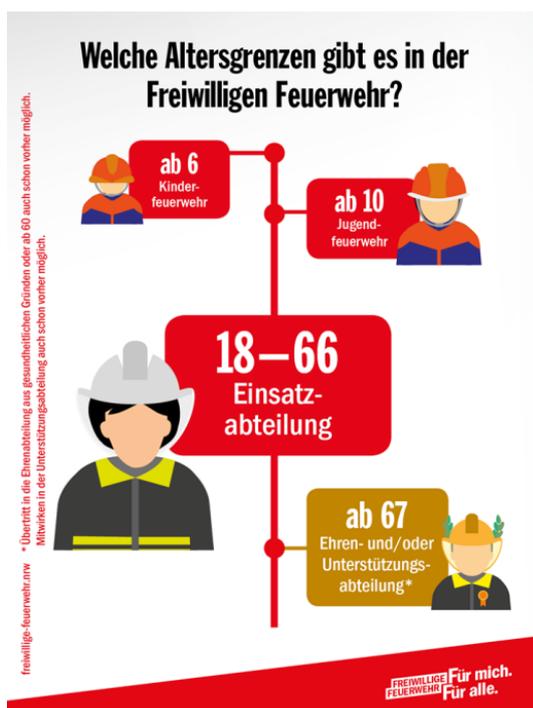
¹ Mitgliederstatistik des Deutschen Feuerwehrverbandes, Stand 31.12.2016

² Jahresbericht Gefahrenabwehr 2018, Innenministerium des Landes NRW

Seit dem 9. Mai 2017 ist die Freiwillige Feuerwehr im Land NRW neu strukturiert. Nach der Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen (VOFF NRW) ist die Freiwillige Feuerwehr in die Bereiche Einsatzabteilung, Unterstützungsabteilung, Ehrenabteilung, Abteilung Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr unterteilt, wobei Mitglieder einer oder mehrerer Abteilungen angehören können.



Abbildung 24: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW



Die Freiwillige Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus den Abteilungen Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Ehrenabteilung.

Abbildung 25: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr

Organisatorisch ist die Feuerwehr Gangelt beim Ordnungsamt der Gemeinde Gangelt angesiedelt. Leiter der Feuerwehr Gangelt ist Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen, unterstützt wird er bei seinen Aufgaben von seinem Stellvertreter Heiko Dreßen. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kann die Leitung der Feuerwehr auf ihre vier Zugführer und acht Löscheinheitsführer zurückgreifen.



Abbildung 26: Die Leitung der FFW Gangelt, Heiko Dreßen und Günter Paulzen

Um Einsatzstellen schnell erreichen zu können, steht dem Leiter der Feuerwehr als von der Gemeinde bestellter Einsatzleiter ein Kommandowagen zur Verfügung. Hiermit ist der Einsatzleiter schnell vor Ort und kann bereits vor Eintreffen weiterer Einsatzkräfte die Lage erkunden. Die nachrückenden Kräfte können so zügiger instruiert werden. Für die zahlreichen Dienstfahrten und Ausbildungen außerhalb des Gemeindegebietes steht der Feuerwehr ein weiterer Kommandowagen zur Verfügung. Dieser wird durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr verwaltet.

Fuhrpark der Leitung



Abbildung 27: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt



Abbildung 28: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt

Jugendfeuerwehr

Sehr aktiv waren ebenfalls die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Neben dem regelmäßigen, zweiwöchigen Übungsdienst standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt besteht derzeit aus 56 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Aktuell engagieren sich 10 Kinder in der Gruppe I sowie 46 Jugendliche in den Gruppen II + III.

Geführt wird die Jugendfeuerwehr von Oberbrandmeister Michael Dohmen aus Birgden. Ihm zur Seite steht Unterbrandmeister Bernhard Horrichs aus Vinteln.



Ihr Ansprechpartner
OBM Michael Dohmen

jugendfeuerwehr@feuerwehr-gangelt.de
www.jfw.feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 29: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar

Gleich zu Beginn des Jahres trat die Jugendfeuerwehr Gangelt besonders positiv bei der Bevölkerung in Erscheinung. In der ganzen Gemeinde Gangelt wurden rund 1.800 Weihnachtsbäume eingesammelt und recycelt.

Damit Kinder und Jugendliche den Spaß und die Freude an der Jugendfeuerwehr erhalten, ist ein abwechslungsreicher Dienstplan hilfreich. Dieser beinhaltet neben den feuerwehrtechnischen Themen auch sportliche und spielerische Aspekte sowie Ausflüge und Freizeitgestaltung. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden diese Aspekte bei hochsommerlichen Temperaturen miteinander kombiniert.

Zur Weihnachtszeit gab es für die Jugendfeuerwehr noch eine Überraschung. Vier Atemschutzattrappen und zwei Ausbildungsäxte lassen Übungen von nun an noch realistischer erscheinen. Damit die Jüngsten der Jugendfeuerwehr sich noch leichter an die Funktionen gewöhnen können, wurden zudem Leibchen angeschafft.



Abbildung 30: Sommerübungen der Jugendfeuerwehr

Ehrenabteilung

Neben der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ist die Ehrenabteilung die dritte wichtige Säule der Freiwilligen Feuerwehr. Kann ein Mitglied der Einsatzabteilung aus Gesundheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht mehr am aktiven Feuerwehrdienst teilnehmen, kann es in die Ehrenabteilung überstellt werden. Dies geschieht in der Regel

mit dem 67. Lebensjahr. Die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus 43 Mitgliedern.

Die Ehrenabteilung unterstützt die aktive Wehr durch ihre lange Erfahrung und nimmt am Vereinsleben der Feuerwehr teil. Außerdem veranstaltet die Ehrenabteilung eigene Ausflüge und trifft sich mit anderen Ehrenabteilungen.

Humor, Geselligkeit und Kameradschaftspflege waren Mittelpunkt des 45. Treffen der Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverband Heinsberg e.V. Anfang Oktober in der Aula der Realschule Heinsberg. Rund 380 Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet waren der Einladung ihres Kreisverbandes gefolgt und hatten die Reise nach Heinsberg angetreten. Darunter eine größere Gruppe der Feuerwehr Gangelt, die eigens mit einem Reisebus angereist war.



Abbildung 31: Ehrenabend des KfV

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 9. November Gangelts Ehrenlöschgruppenführer und langjähriger stellvertretender Leiter der Feuerwehr Gangelt Willi Babel im Alter von 82 Jahren. Willi Babel war zudem seit vielen Jahren Ansprechpartner für die Ehrenabteilung in der Gemeinde Gangelt.



Ihr Ansprechpartner
GBI Günter Paulzen

kontakt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de

Lösch- und Hilfeleistungszug 1

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Gangelt, Hohenbusch, Mindergangelt, Niederbusch, Stahe und Vinteln zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 1 sind vor allem das Einkaufszentrum im Westen von Gangelt, das Schulzentrum, die Einrichtungen der Katharina Kasper ViaNobis und das Alten- und Pflegeheim Haus Karin in Mindergangelt. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Rainer Titz.



Ihr Ansprechpartner
BOI Rainer Titz

Zug1@feuerwehr-gangelt.de

Der Zug 1 wurde im vergangenen Jahr zu 25 Brandeinsätzen und 16 technischen Hilfeleistungseinsätzen (Vorjahr 19 / 17 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei auf dem Kernort Gangelt.

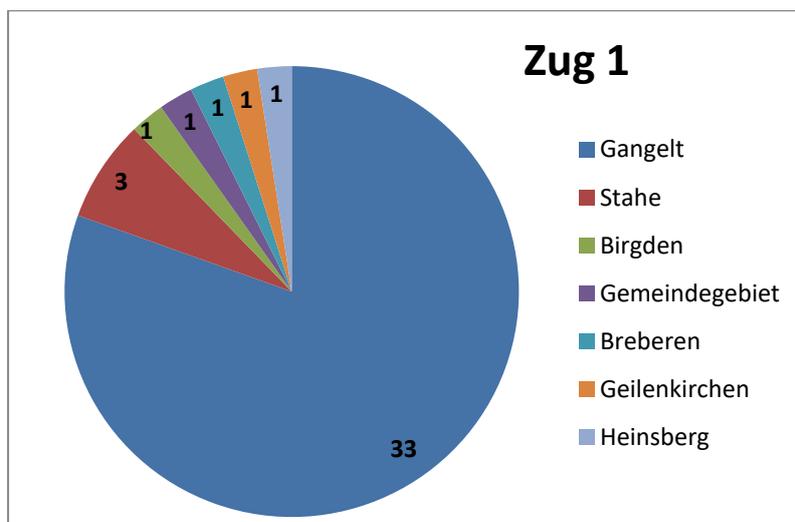


Abbildung 32: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Gangelt

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt steht im Industriegebiet West im Hauptort Gangelt. Hier sind drei Löschfahrzeuge, der Rüstwagen, die Drehleiter und ein Mannschaftstransportwagen untergebracht. Neben der Fahrzeughalle befindet sich im Gebäude noch ein großer Schulungsraum, Umkleiden, Sanitäreinrichtungen und eine Werkstatt.



Ihr Ansprechpartner
BI Tim Breickmann

LE-Gangelt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Gangelt

Die Löscheinheit Gangelt besteht aktuell aus 65 Mitgliedern (42 Einsatzabteilung, 14 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Tim Breickmann geführt. Dabei wird Tim Breickmann von seinem Stellvertreter Robert Ditter unterstützt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Gangelt 79 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 71 Einsätze).

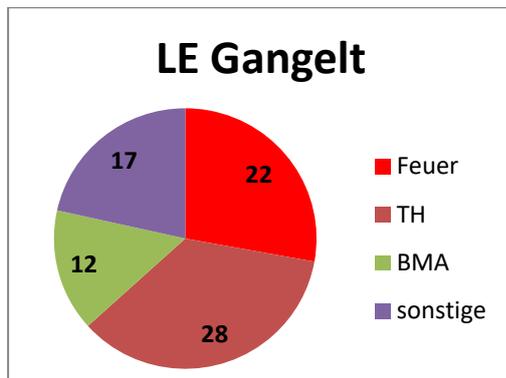


Abbildung 33: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

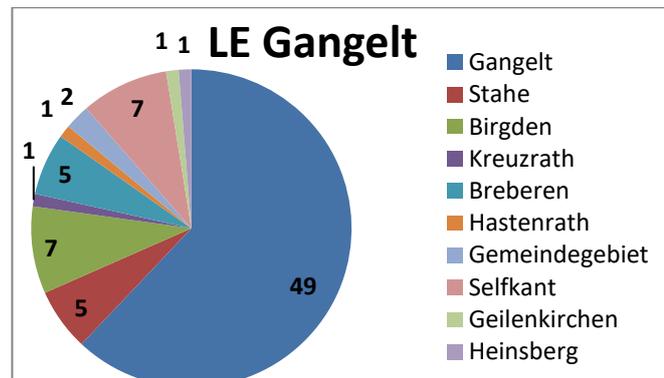


Abbildung 34: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im vergangenen Jahr gab es wieder mehrere Traditionen die seitens der Feuerwehr gepflegt wurden. In diesem Jahr war der Ort Gangelt Ausrichter des Dekanatschützenfestes. Die Feuerwehr Gangelt beteiligte sich hierbei mit zahlreichen Kräften an dem großen Zapfenstreich. Selbstverständlich stand die Feuerwehr auch bei der Hochzeit ihres Kameraden Alexander Laven Spalier.

Zudem wurde für Geburten in Feuerwehrfamilien zu ehren von Ella, Hannes und Ida Störche aufgesetzt in der Hoffnung, die Drei in zehn Jahren als Mitglied der Jugendfeuerwehr begrüßen zu können.

Fuhrpark der Löschinheit Gangelt



Abbildung 35: Drehleiter DLK 23-12



Abbildung 36: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20



Abbildung 37: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS



Abbildung 38: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 39: Mannschaftstransportfahrzeug



Abbildung 40: Rüstwagen RW1

Sportlich präsentierte sich die Einheit Gangelt nicht nur beim 6. Selfkantlauf in Gangelt. Nach monatelanger Vorbereitung nahmen vier Mitglieder der Einheit am 7. Kölnturm Treppenlauf teil. Dabei bezwangen die Atemschutzgeräteträger in voller Montur die 714 Stufen des Hochhauses in einer Zeit zwischen 10 und 13 Minuten. Zudem nahmen drei Einsatzkräfte der Einheit an den deutschen Meisterschaften im Treppenlauf in Rottweil teil. Für Sportler, Polizisten und Feuerwehrleute galt es hierbei 1.390 Stufen und 232 Höhenmeter zu überwinden.

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Frank Zurmahr als Vertrauensperson der Löscheinheit Gangelt zwischen den Konfliktparteien.

Besonderen Wert legte die Einheit Gangelt auch in diesem Jahr wieder auf die Erste Hilfe Ausbildung ihrer Einsatzkräfte. In mehreren Ersthelferseminaren schulte



Abbildung 41: Seminar Erste Hilfe am Kind in Gangelt

Notfallsanitäter Marcel Huken seine Kameraden in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Zudem wurde ein Spezialseminar für Erste Hilfe Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen angeboten. Hieran nahmen auch mehrere junge Mütter teil.

Auch in diesem Jahr organisierte die Einheit Gangelt wieder das Sankt Martinsfest im Ort. Sankt Martin Alexander Laven und sein Team sorgten mit einer tollen Organisation für einen reibungslosen Ablauf und teilten rund 500 Tüten an die Kinder des Ortes aus.

Beim anschließenden Kameradschaftsabend wurde Gerd Dahlmanns für seine 35-jährigen treuen Dienste geehrt. Hierfür wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW ausgezeichnet. Eberhard Birrenbach, Karl-Heinz Milthaler und Max Hensch sind seit mehr als 50 Jahren in der Feuerwehr aktiv. Zudem wurde Heiner Conzen von der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung überstellt. Für seine treuen Dienste wurde mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Lucas Jansen, Justin Möller und Hannes Seidel wurden hierbei zum Feuerwehrmann befördert, Andre Gardenier nach bestandem Truppführerlehrgang zum Unterbrandmeister.



Abbildung 42: Sankt Martinsfeier in Gangelt

Löscheinheit Stahe-Niederbusch

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Stahe-Niederbusch befindet sich direkt an der Bundesstraße 56 in Stahe. Am Stützpunkt ist neben einem Löschgruppenfahrzeug der Gerätewagen Gefahrgut und das Großtanklöschfahrzeug stationiert.

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch besteht aktuell aus 52

Mitgliedern (40 Einsatzabteilung, 8 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Roland Turtschan geführt. Ihm zur Seite steht Brandmeister Christoph Vossenkaul.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Stahe-Niederbusch Jahr an 56 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 48 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
HBM Roland Turtschan

LE-Stahe@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Stahe-Niederbusch

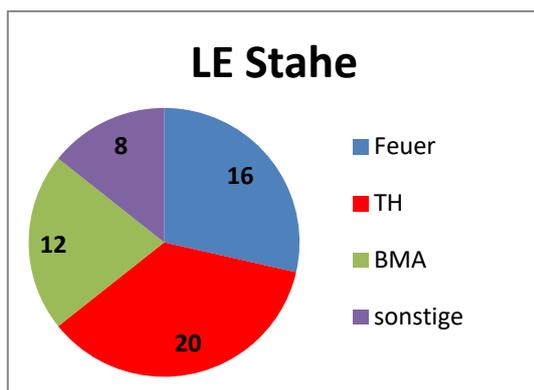


Abbildung 43: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

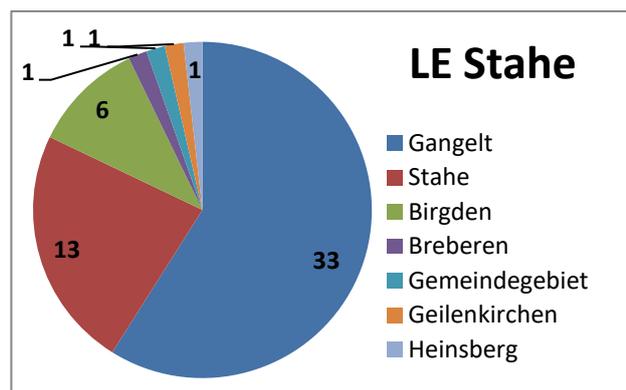


Abbildung 44: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Volker Dreßen als Vertrauensperson der Löscheinheit Stahe-Niederbusch zwischen den Konfliktparteien.

Im September feierte die Löscheinheit Stahe-Niederbusch ihren diesjährigen Tag der offenen Tür. Den Auftakt machte mit dem Spiel ohne Grenzen ein sportlicher Wettkampf, gefolgt von einer großen Blaulichtparty. Am nächsten Tag folgte der gut besuchte Frühschoppen, der auch in diesem Jahr wieder von den musizierenden Vereinen der Drei-Dörfer-Gemeinschaft Stahe-Niederbusch-Hohenbusch begleitet wurde.

Der Fuhrpark der Löscheinheit Stahe-Niederbusch



Abbildung 45: Gerätewagen Umweltschutz GW-G



Abbildung 46: Löschgruppenfahrzeug LF 20



Abbildung 47: Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Im November wurden gleich drei langjährige Mitglieder für Ihre treuen Dienste geehrt. Christoph Voßenkaul, Georg Michaely und Stephan Ludwigs wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Silber ausgezeichnet. Zudem wurde Michael Reichenberger nach bestandener Grundausbildung zum Oberfeuerwehrmann befördert. Bei den vergangenen An- und Umbaumaßnahmen konnte sich die Löscheinheit Stahe-Niederbusch stets auf die Hilfe von drei „Zivilisten“ verlassen. Als Zeichen des Dankes wurden Werner Breuers, Daniel Horsten und Karl-Heinz Krenzke mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet.



Abbildung 48: Jubilarsfeier in Stahe

Lösch- und Hilfeleistungszug 2

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Birgden, Kreuzrath und Schierwaldenrath zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 2 sind vor allem die Grundschule in Birgden, Wohneinrichtungen für behinderte Menschen, ein Gewerbegebiet und die Zugstrecke einer historischen Eisenbahn. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers.



Ihr Ansprechpartner
BOI Klaus-Peter Beumers

Zug2@feuerwehr-gangelt.de

Im vergangenen Jahr wurde der Zug 2 zu 17 Brandeinsätzen und sechs technischen Hilfeleistungen alarmiert (Vorjahr 17 / 8 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen, auf dem Kernort Gangelt, dicht gefolgt von der Ortschaft Birgden.

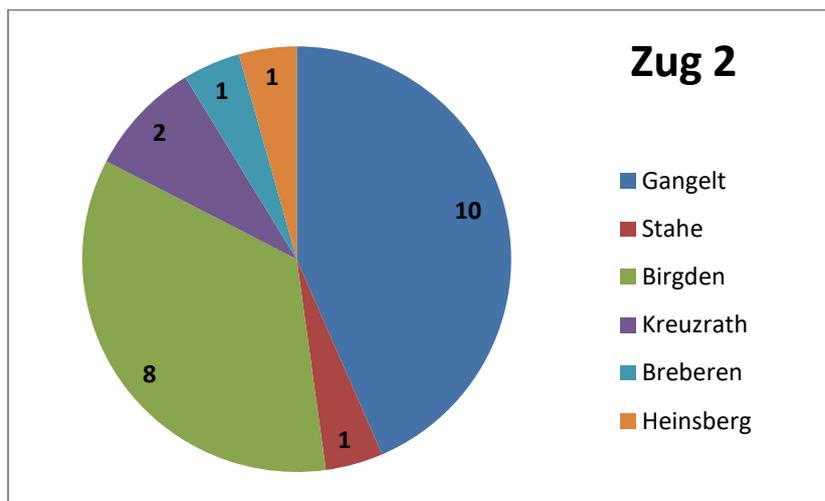


Abbildung 49: Anzahl Einätze nach Einsatzort

Löscheinheit Birgden

Im Ortszentrum direkt am Großen Pley liegt das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Birgden. Neben den beiden Löschfahrzeugen der Löscheinheit Birgden ist zusätzlich der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Gangelt dort stationiert.

Die Löscheinheit Birgden besteht aktuell aus 42 Mitgliedern

(24 Einsatzabteilung, 9 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Leo Buchkremer geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Birgden an 50 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 50 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

LE-Birgden@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Birgden

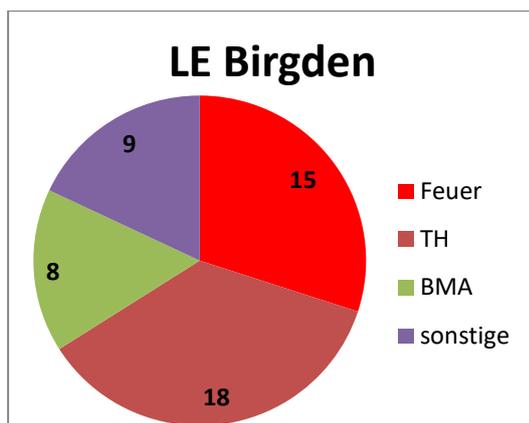


Abbildung 50: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

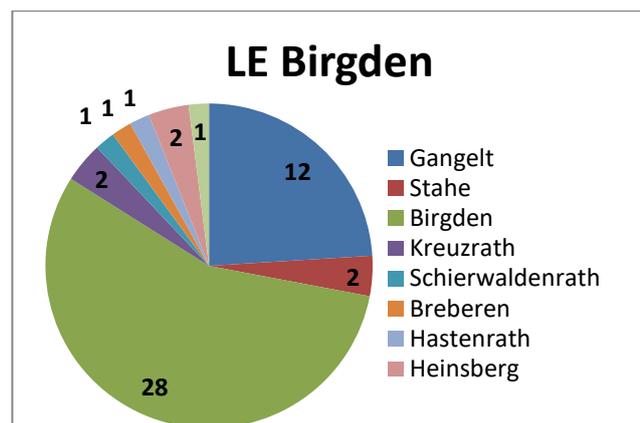


Abbildung 51: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Beim Neujahrsempfang im Januar standen gleich sechs Dienstjubiläen an. Michael Dohmen, Jan-Patrick Babilon, Tobias Willems und Marcell Gransch wurden hierbei für ihre 25-jährigen treuen Dienste ausgezeichnet. Jürgen Thönißen und Klaus-Peter Beumers konnten bereits auf eine 35-jährige Laufbahn in der Feuerwehr zurückblicken. Alle Jubilare wurden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt von nun Michael Babilon als Vertrauensperson der Löscheinheit Birgden zwischen den Konfliktparteien.

Fuhrpark der Löschinheit Birgden



Abbildung 52: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 53: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Im Mai stand der ganze Ort Birgden zwei Tage lang im Zeichen der Feuerwehr. Dem 42. Kreisverbandstag mit mehr als 120 Delegierten folgte ein großes Fest rund um den großen Pley. Hierbei präsentierte sich nicht nur die Feuerwehr Gangelt, mit dem THW aus Übach-Palenberg, dem Rettungsdienst im Kreis Heinsberg (RDHS), der Wasserrettungseinheit-Feuerwehrtaucher des Kreises Heinsberg, der Information- und Kommunikationseinheit (IuK) des Kreises Heinsberg sowie dem ABC-Zug des Kreises Heinsberg verwandelte sich der große Pley in eine große Blaulichtmeile.



Abbildung 54: Traditionen bewahren – Das Team des Dorf- und Feuerwehrmuseums Birgden

Mit modernen Fahrzeugtechniken setzte sich die Einheit Birgden im August auseinander. Die Kameraden organisierten verschiedene Elektrofahrzeugtypen um sich über Sicherheitseinrichtungen und Notfallabschaltungen zu informieren.

Löscheinheit Kreuzrath

In der ehemaligen Volksschule in Kreuzrath befindet sich heute ein Dorfzentrum für alle Vereine des Dorfes. Hier ist auch das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Kreuzrath untergebracht. Neben dem Schulungsraum steht hier in der Fahrzeughalle das Löschfahrzeug der Löscheinheit.



Die Löscheinheit Kreuzrath besteht aktuell aus 10 Mitgliedern (8 Einsatzabteilung, 2 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Heinz-Gerd Fabry geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Kreuzrath an 23 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 26 Einsätze). Der Schwerpunkt der Einsätze lag aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

Ihr Ansprechpartner
HBM Heinz-Gerd Fabry

LE-Kreuzrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Kreuzrath

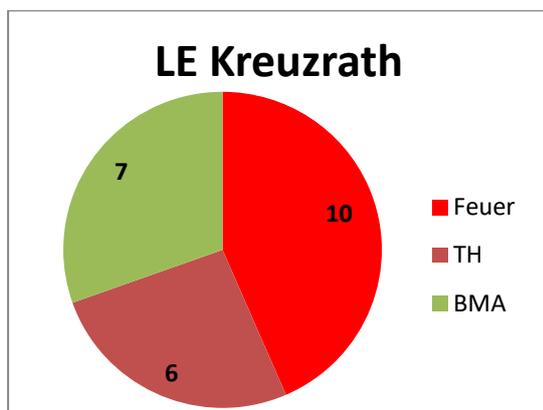


Abbildung 55: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

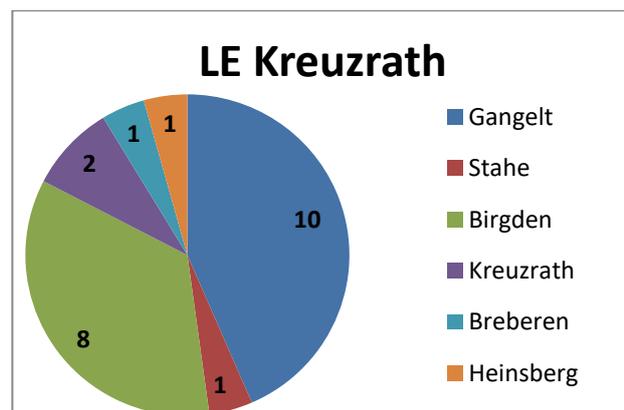


Abbildung 56: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im Oktober feierte Jochen Henderickx sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Für seine langjährigen treuen Dienste wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet.

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Sebastian Erkens als Vertrauensperson der Löscheinheit Kreuzrath zwischen den Konfliktparteien.



Abbildung 57: Ehrung bei der Feuerwehr in Kreuzrath

Fuhrpark der Löscheinheit Kreuzrath



Abbildung 58: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Abflamngeräte eignen sich sehr gut um Unkraut effektiv, schnell und umweltschonend zu vernichten. Insbesondere bei anhaltender Trockenheit birgt das Abflammen jedoch auch Gefahren.

Seit vielen Jahrzehnten kämpfen (Hobby-)Gärtner mit verschiedenen Abflammt Techniken gegen lästiges Unkraut. Die praktischen Geräte vernichten Unkraut effektiv, schnell und sauber. Da beim Abbrennen keine chemischen Rückstände zurückbleiben, ist diese Methode insbesondere bei biologischem Ackerbau und bei Haushalten mit kleinen Kindern oder Haustieren sehr beliebt. Eine oft unterschätzte Gefahr ist jedoch die Ausbreitung der Flammen auf umliegende Hecken, Sträucher oder andere brennbare Materialien. Immer wieder geraten durch die Hitzestrahlung Hecken in Brand, wodurch die Feuerwehren im Kreis Heinsberg immer wieder zur Hilfe gerufen werden. Auch in diesem Jahr war die Feuerwehr in allen Städten und Gemeinden des Kreises Heinsberg aufgrund von unsachgemäßen Abflammens von Unkraut im Einsatz. Teilweise breitete sich das Feuer auf Gebäudeteile aus, so dass Schäden an Wohnhäusern oder Anbauten entstanden.



Abbildung 59: Heckenbrand in Kreuzrath

Löscheinheit Schierwaldenrath

Im Zentrum von Schierwaldenrath liegt direkt neben der alten Schule das 2006 gebaute Feuerwehrgerätehaus. Dort untergebracht sind ein Löschfahrzeug sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Löscheinheit Schierwaldenrath besteht aktuell aus 37 Mitgliedern (28 Einsatzabteilung, 4 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Markus Dohmen geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Unterbrandmeister Heiner Kreuzer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Schierwaldenrath an 45 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 44 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Markus Dohmen

[LE-
Schierwaldenrath@feuerwehr-
gangelt.de](mailto:Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de)
[www.feuerwehr-
gangelt.de/Schierwaldenrath](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Schierwaldenrath)

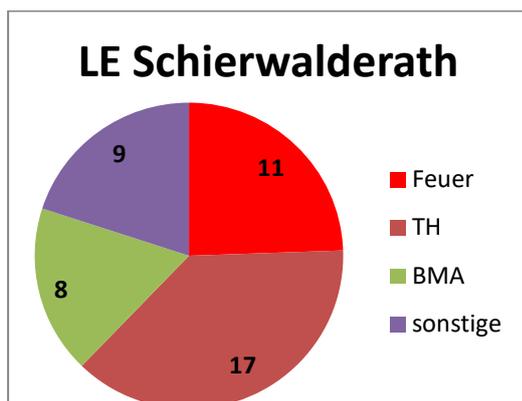


Abbildung 60: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

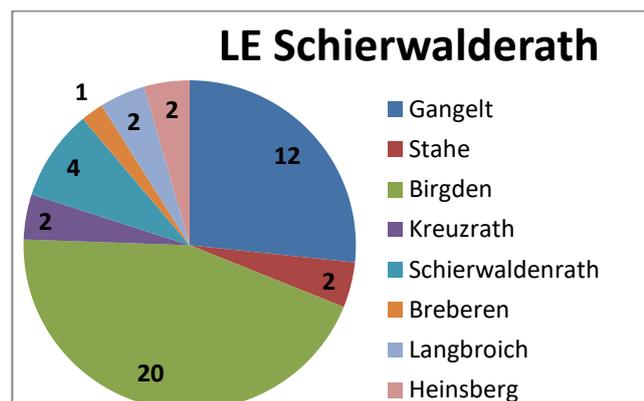


Abbildung 61: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Für viele Brautpaare gehören Hochzeitsbräuche zu der perfekten Hochzeit dazu. Aus diesem Grund stehen die Kameraden der Feuerwehr Gangelt traditionell vor der Kirche oder vor dem Standesamt Spalier. Die Feuerwehrleute erweisen dem Brautpaar mit dem Bilden eines Spaliers die Ehre, so wie hier bei dem Kameraden Michael und seiner Frau Katharina.



Abbildung 62: Traditionen bei der Feuerwehr

Fuhrpark der Löscheinheit Schierwaldenrath



Abbildung 63: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 64: Mannschaftstransportfahrzeug

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Martin Errens als Vertrauensperson der Löscheinheit Schierwaldenrath zwischen den Konfliktparteien.

Zahlreiche Beförderungen standen bei der Einheit Schierwaldenrath im April an. Jonas Bönner und Patrick von Heel wurden zum Feuerwehrmann befördert, Martin Errens, Jens Heinen, Vanessa Zitzen, Jost Wienen und Thomas Janßen zum Oberfeuerwehrmann beziehungsweise Oberfeuerwehrfrau. Fünf weitere Einsatzkräfte zeichneten sich in den vergangenen Jahren durch ihr außergewöhnliches Engagement aus. Aus diesem Grund beförderte Günter Paulzen die Kameraden Markus Dahlmanns, Andreas Ezilius, Michael Laumen, Thomas Plum und Stefan Zitzen zu Hauptfeuerwehrmännern.



Abbildung 65: Beförderungen bei der Löscheinheit Schierwaldenrath

Lösch- und Hilfeleistungszug 3

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Breberen, Broichhoven, Brüggen, Buscherheide, Harzelt, Kieselberg, Langbroich, Nachbarheid und Schümm zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 3 sind vor allem die Nikolaus-Schule in Breberen, das Seniorenzentrum in Breberen sowie ein großes Einrichtungshaus in Langbroich. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Christoph Derichs.



Ihr Ansprechpartner
BOI Christoph Derichs

Zug3@feuerwehr-gangelt.de

Der Zug 3 wurde im vergangenen Jahr zu 12 Brandeinsätzen und sechs technischen Hilfeleistungen (Vorjahr 19 Brandeinsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

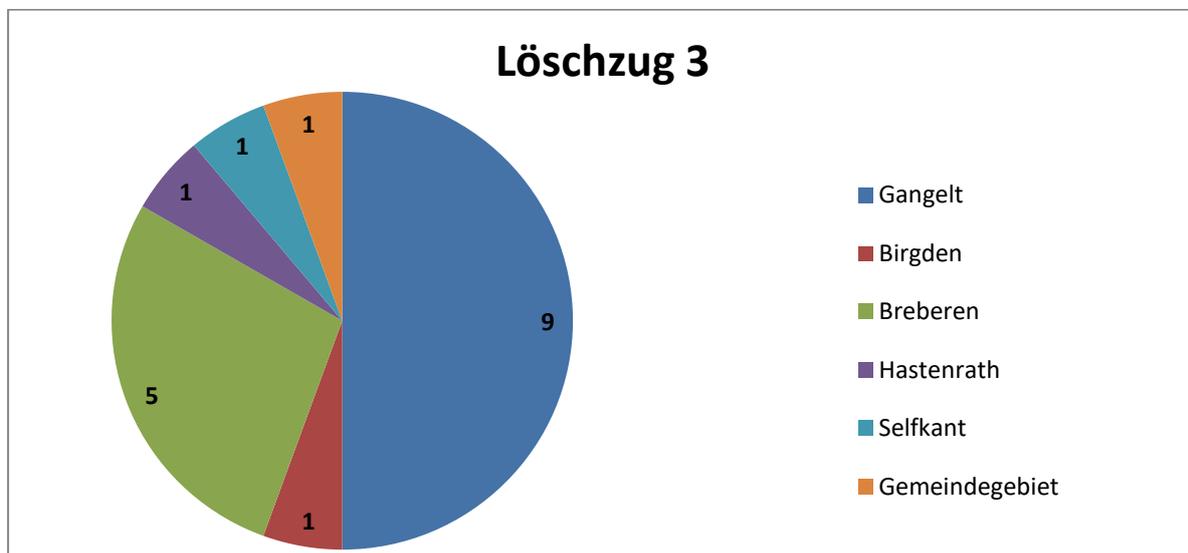


Abbildung 66: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Breberen

Zwischen der Nikolaus-Schule und der Bürgerhalle befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Breberen. Dieses beherbergt die beiden Löschfahrzeuge der Einheit.

Die Löscheinheit Breberen besteht aktuell aus 46 Mitgliedern (30 Einsatzabteilung, 11 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung)

und wird von Hauptbrandmeister Daniel Rulands geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Breberen an 39 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 36 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze, insbesondere der Hilfeleistungseinsätze lag aufgrund der zahlreichen Unwetter auf dem Ort Breberen.



Ihr Ansprechpartner
HBM Daniel Rulands

LE-Breberen@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Breberen

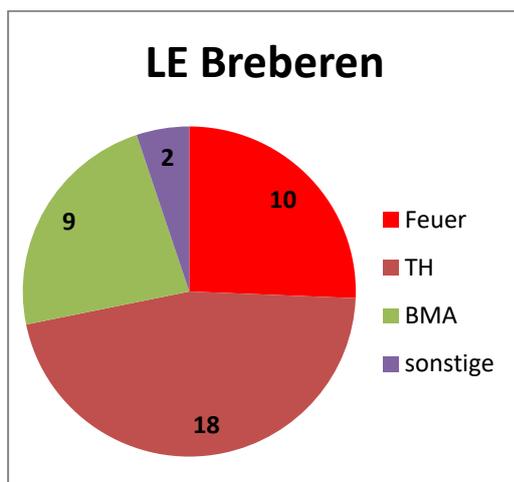


Abbildung 67: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

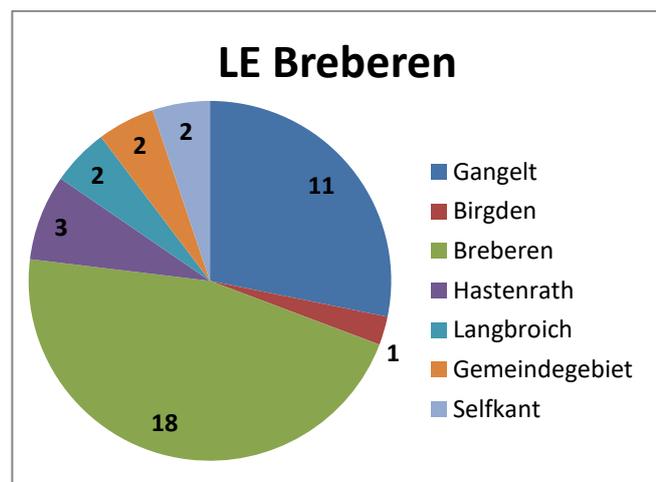


Abbildung 68: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im September wurden gleich sieben langjährige Mitglieder geehrt. Ralf Mertens, Daniel Rulands und Jürgen Peters wurden für Ihre 25-jährigen treuen Dienste mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet. Manfred Laumen, Heinz-Willi Mols, Günter Rulands, Norbert Schmitz und Ernst Tholen wurden für Ihre 35-jährigen treuen Dienste mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold ausgezeichnet.

Fuhrpark der Löscheinheit Breberen



Abbildung 69: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 70: Gerätewagen Logistik GW-L



Abbildung 71: Gerätewagen Transport GW-T

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Konrad Meeßen als Vertrauensperson der Löscheinheit Breberen zwischen den Konfliktparteien.

In einer kleinen Feierstunde wurde Christian Dahlmanns zum stellvertretenden Löscheinheitsführer der Einheit Breberen ernannt. Zudem wurde Günter Rulands in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt überstellt. Ralf Mertens wurde für sein außergewöhnliches Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber geehrt.



Abbildung 72: Ernennung in Breberen im Oktober

Auch im vergangenen Jahr organisierte die Löscheinheit Breberen wieder das St. Martinsfest im Ort. Auch in diesem Jahr spielte Norbert Schmitz wieder den Sankt Martin in Breberen, bereits zum 27. Mal.

Löscheinheit Hastenrath

Im Zentrum des Ortes Hastenrath gegenüber der Kirche steht das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Hastenrath. Hier befindet sich in der Fahrzeughalle neben dem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit.

Die Löscheinheit Hastenrath besteht aktuell aus 30 Mitgliedern (19 Einsatzabteilung, 6 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Oberbrandmeister Stefan Sube



Ihr Ansprechpartner
OBM Stefan Sube

geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Oberbrandmeister Andreas Zillgens.

LE-Hastenrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Hastenrath

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Hastenrath an 29 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 29 Einsätze). Während in den vergangenen Jahren ein Schwerpunkt auf der Unterstützung des Zug 1 bei Brandmeldealarmen im Ort Gangelt war, war die Ortslage Breberen besonders von den schweren Unwettern betroffen.

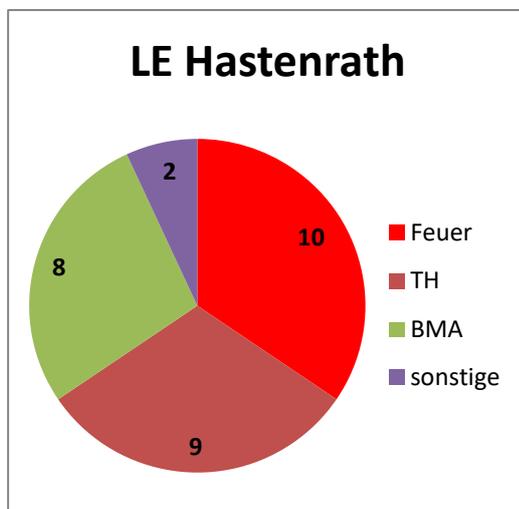


Abbildung 73: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

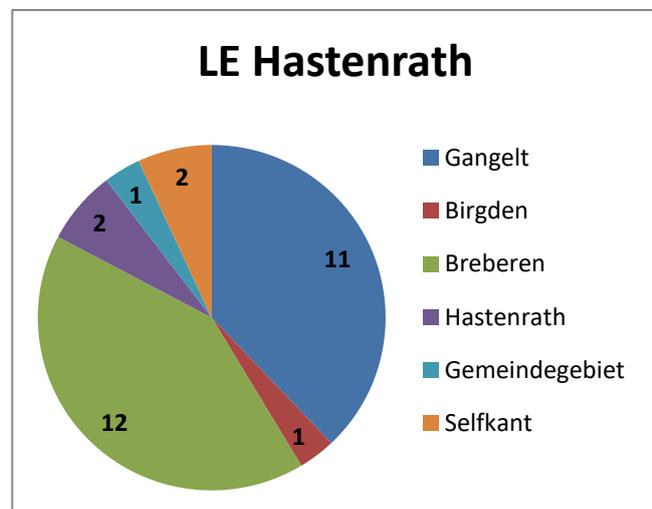


Abbildung 74: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Robert Dahlmans als Vertrauensperson der Löscheinheit Hastenrath zwischen den Konfliktparteien.

Fuhrpark der Löschinheit Hastenrath



Abbildung 75: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Neben dem Feuerwehrdienst betreibt die Feuerwehr der Gemeinde Gangelt auch eine aktive Brauchtumpflege und trägt somit zum Dorfleben bei. Dazu gehört unter anderem die Ausrichtung von und die Teilnahme an Dorffesten und die Teilnahme an Umzügen und Gottesdiensten. An ihrem Patronatstag konnte die St. Josef Schützenbruderschaft Hastenrath einen neuen Schützenkönig präsentieren. Gangelts Löschheitsführer Tim Breickmann gelang es mit dem 144. Schuss die Königswürde zu sichern.

Im Oktober wurden Bernd Scheufens, Stefan Sube, Norbert Dahlmanns und Georg Tholen für Ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Für ihre mehr als 25-jährigen treuen Dienste wurden die Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Nils Scheufens zum Feuerwehrmann befördert. Für sein außergewöhnliches Engagement wurde zudem Martin Erkens mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Nach nunmehr 22 Jahren als Einheitsführer der Löschinheit Hastenrath übergab Norbert Dahlmanns den Führungsstab an seinen bisherigen Stellvertreter Stefan Sube weiter. Aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements neben dem klassischen Einsatz- und Übungsdienst wurde Norbert Dahlmanns mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet.



Abbildung 76: Ehrungen bei der Feuerwehr in Hastenrath

Löscheinheit Langbroich-Harzelt

Integriert im Dorfzentrum in der Mitte des Ortes Langbroich befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Hier ist zusammen mit einem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit untergebracht.

Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt besteht aktuell aus 27 Mitgliedern (18 Einsatzabteilung, 5 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Herbert Niessen geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Brandinspektor Michael Wagner.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Langbroich-Harzelt an 28 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 28 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.



Ihr Ansprechpartner
HBM Herbert Niessen

LE-Langbroich@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Langbroich

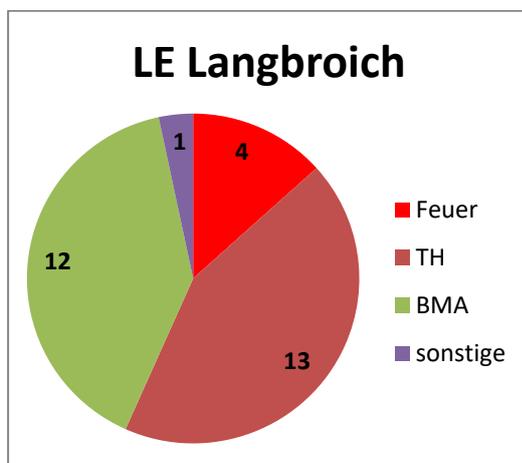


Abbildung 77: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

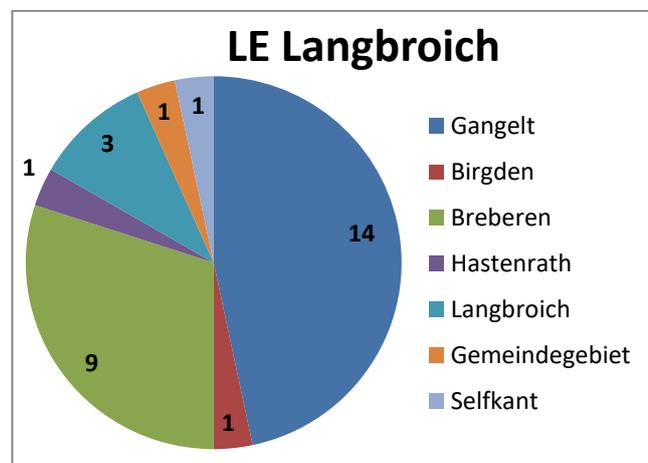


Abbildung 78: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im Notfall müssen und können sich Einsatzkräfte der Feuerwehr aufeinander verlassen. Wie in jeder Gemeinschaft, so können auch bei der Feuerwehr Konflikte auftreten. In diesen Fällen vermittelt Sascha Gossen als Vertrauensperson der Löscheinheit Langbroich-Harzelt zwischen den Konfliktparteien.

Fuhrpark der Löschinheit Langbroich-Harzelt



Abbildung 79: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Bereits seit mehreren Jahrzehnten organisiert die Löschinheit Langbroich-Harzelt der Feuerwehr Gangelt eine Karnevalsparty im Dorfgemeinschaftshaus Langbroich, so auch im vergangenen Jahr.

Bei dem diesjährigen Kameradschaftsabend in der Festhalle Langbroich standen gleich fünf langjährige Mitglieder im Vordergrund. Mit Christoph Derichs und Sascha Gossen wurden gleich zwei Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Gangelt geehrt. Mit Alexander Dahlmanns und Jürgen Döll wurden zudem gleich vier Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet. Der fünfte Jubilar des Abends trat bereits am 14. August 1982 der Feuerwehr Gangelt bei. Nach seiner Grundausbildung engagierte sich Herbert Nießen weiter in der Feuerwehr Gangelt und übernahm im Januar 2007 die Führung der Löschinheit Langbroich-Harzelt welche er bis heute inne hat. Für seine 35-jährigen treuen Dienste überreichte Beigeordneter Gerd Dahlmanns Hauptbrandmeister Herbert Nießen das vom Innenminister Herbert Reul verliehene Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Gold.



Abbildung 80: Ehrungen bei der Feuerwehr in Langbroich

Bauhofstaffel

Seit dem 1. Januar 2016 unterstützt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die einzelnen Löscheinheiten bei Einsätzen an Werktagen. Einsatzzeiten der Bauhofstaffel sind montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr. In der Regel wird die Bauhofstaffel zusätzlich zu der jeweiligen Löscheinheit alarmiert. Eigenständig wickelt die Bauhofstaffel im Gemeindegebiet lediglich Ölspuren und zugelaufene Tiere ab.



Ihr Ansprechpartner
BOI Heiko Dreßen

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus fünf Mitgliedern sowie den Hausmeistern der Grundschule Birgden und der Gesamtschule Gangelt als Unterstützung. Die Führung der Bauhofstaffel obliegt Oberbrandmeister Alexander Laven.

Bauhofstaffel@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Bauhofstaffel

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt war im vergangenen Jahr an 42 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 36). Im vergangenen Jahr sank die Anzahl der Brandmeldealarme deutlich ab, dafür stieg die Anzahl der technischen Hilfeleistungen deutlich an. Mit 13 Brandeinsätzen und 29 technischen Hilfeleistungseinsätzen stieg ebenso die Anzahl der zeitaufwendigen Einsätze deutlich an. (Vorjahr 19 Brand, 17 TH).

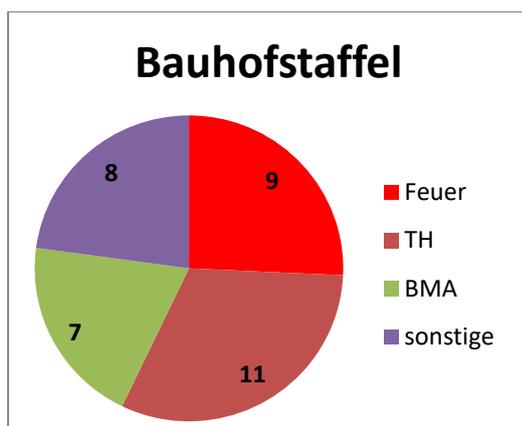


Abbildung 81: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

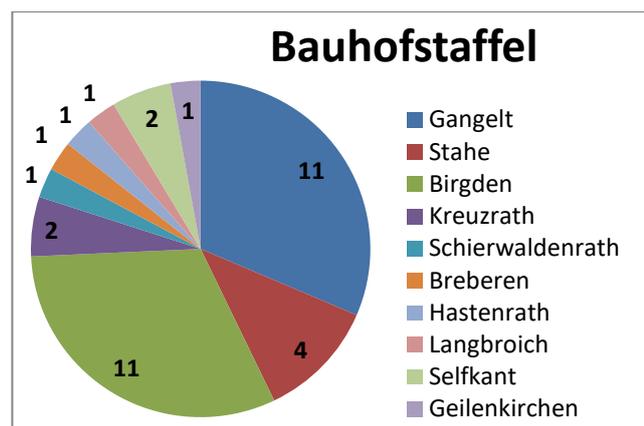


Abbildung 82: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Achtmal entlastete die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die anderen Löscheinheiten und beseitigte Ölspuren im Gemeindegebiet. 27-Mal verstärkte die Bauhofstaffel die Löscheinheiten bei ihren Einsätzen.

Fuhrpark der Bauhofstaffel



Abbildung 83: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Aufgrund der vielseitigen Nutzungsmöglichkeit verwendet die Bauhofstaffel das am Standort Gangelt stationierte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug als erstaurückendes Fahrzeug.

Im Gegensatz zu einer hauptamtlichen Feuerwehr halten sich die Mitglieder der Bauhofstaffel nicht permanent am Bauhof der Gemeinde Gangelt auf. Um dennoch jederzeit einsatzbereit zu sein, tragen die Mitglieder der Bauhofstaffel eine Tasche mit ihrer persönlichen Schutzausrüstung mit sich. Hierdurch können sie das nächstgelegene der acht Feuerwehrgerätehäuser anfahren und die Löscheinheit vor Ort verstärken.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Anforderungen an die Einsatzkräfte stetig steigen. Zudem sorgen witterungsbedingte Flächenlagen für steigende Einsatzdauern. Um die Gefahrenabwehr durch freiwillige Einsatzkräfte auch weiterhin gewährleisten zu können, übernimmt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt einen Großteil der regelmäßigen Prüfroutinen bei den Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.



Abbildung 84: Die Bauhofstaffel bei der Beseitigung von Sturmschäden

ABC-Zug

Der ABC-Zug (Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) ist für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zuständig. Die Aufgaben reichen von der Abdichtung eines verunfallten Heizöltransporters bis hin zu Absicherungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe. Zugführer des ABC Zuges ist Gemeindebrandinspektor Barthel Johnen, ihm zur Seite steht Brandinspektor Ferdi Esser. Der ABC-Zug wird durch speziell ausgebildete Einsatzkräfte der einzelnen Löscheinheiten gebildet. Das für diesen Zug beschaffte Fahrzeug ist am Standort Stahe stationiert. Die Einheit Stahe-Niederbusch stellt auch den Großteil der Mannschaft.



Ihr Ansprechpartner
GBI Barthel Johnen

ABC-Zug@feuerwehr-gangelt.de

www.feuerwehr-gangelt.de/

Neben den regelmäßigen theoretischen und praktischen Übungen fand im vergangenen Jahr ein 70-stündiger Lehrgang statt. 24 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus dem Kreis Heinsberg wurden in diesem Spezialgebiet ausgebildet. Das Ausbilderteam erhielt dabei Unterstützung vom ABC-Zug des Kreises Heinsberg und aus den Niederlanden. So stellte die Einheit Born der Brandweer Zuid Limburg dem Lehrgang einen Übungscontainer zur Verfügung, an dem die Teilnehmer Leckagen an



Abbildung 85: ABC-Lehrgang des Kreises Heinsberg

Rohrleitungssystemen sowie verschiedene andere Leckagen abdichten konnten. Bei den anstrengenden Arbeiten spielt das Teamwork eine besonders wichtige Rolle, denn unter den schweren Vollschutzanzügen ist eine Kommunikation nur eingeschränkt möglich.

Im Mai gab es personelle Veränderungen in der Leitung des ABC-Zuges des Kreises Heinsberg. Brandoberinspektor Marcel Huken von der Feuerwehr Gangelt übernahm die Leitung der Teileinheit Heinsberg des ABC-Zuges des Kreises Heinsberg.

Fernmeldeeinheit

Größere Schadensereignisse und außergewöhnliche Einsätze stellen die Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei hängt der Einsatzerfolg wesentlich vom reibungslosen Funktionieren der Einsatzleitung ab. Die Fernmeldeeinheit der Feuerwehr Gangelt wird im Wesentlichen von Einsatzkräften aus Birgden und Breberen gestellt. Dabei können die Mitglieder der Fernmeldeeinheit auf den am Standort Birgden postierten Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehr Gangelt zugreifen. Das Fahrzeug stellt bei Einsätzen ab Zugstärke die mobile Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Gangelt dar. Der Einsatzleiter wird vom Einsatzleitwagen aus mit Informationen und Kommunikationsmitteln unterstützt.



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

iuk@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 86: Einsatzleitwagen ELW

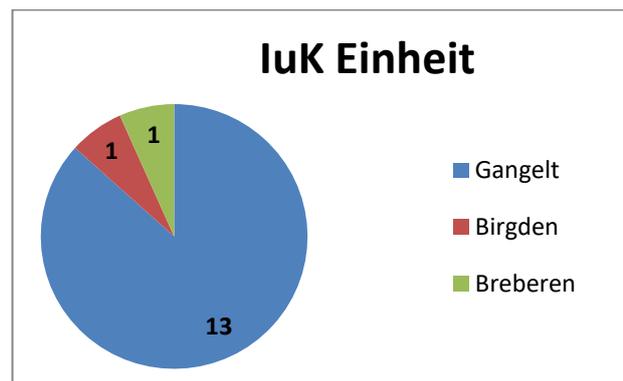


Abbildung 87: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Die Fernmeldeeinheit steht unter der Verantwortung von Brandinspektor Leo Buchkremer. Die Fernmeldeeinheit unterstützte im vergangenen Jahr 15-mal die Einsatzleitung bei ihren Aufgaben (Vorjahr 19 Einsätze). Hierbei handelte es sich in der Regel um Brandeinsätze und automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen.

Sportgemeinschaft der Feuerwehr Gangelt

Einsatzkräfte der Feuerwehr müssen im Notfall Höchstleistungen abrufen. Hierzu ist es wichtig, dass sich die Einsatzkräfte körperlich und geistig fit halten.

Die körperliche Leistungsfähigkeit wird insbesondere bei Atemschutzgeräteträgern regelmäßig bei Übungen aber auch durch Ärzte überprüft. Zur Förderung der sportlichen Betätigung innerhalb der Feuerwehr bietet die Sportgemeinschaft gemeinsame Aktivitäten und Training an.

Neben den Laufwegen am Rodebach bieten das Treppenhaus der ViaNobis in Gangelt und der Wilhelminaberg in Landgraaf beste Trainingsmöglichkeiten. Darüber hinaus hatten die Sportler im vergangenen Jahr die Gelegenheit, das Treppenhaus des RWE Kraftwerks Niederaußem zu besteigen.

Als Vorbereitung auf die beiden großen Wettkämpfe konnten drei Mitglieder der Feuerwehr Gangelt mit dem Weltmeister im Feuerwehrsport, dem „Toughest Firefighter Alive“ (TFA) Joachim Posanz trainieren. Dieser stellte in der Feuerwache Wegberg sein neues Buch vor und demonstrierte mit den Einsatzkräften der Feuerwehr sein Ganzkörpertrainingsprogramm.



Abbildung 88: Fit for fire mit TFA Joachim Posanz

Gute Ergebnisse erzielten vier Teilnehmer der Feuerwehr Gangelt beim 7. Kölnturm Treppenlauf. Hierbei galt es, in kompletter Schutzausrüstung die 714 Stufen eines Bürokomplexes zu besteigen.

Der sportliche Höhepunkt des Jahres fand im September in Rottweil (BW) statt. Vier Mitglieder der Feuerwehr Gangelt nahmen in kompletter Schutzausrüstung an den Deutschen Meisterschaften im Treppenlauf teil und bezwangen die rund 1.400 Stufen des Thyssen-Krupp-Testturm.



Ihr Ansprechpartner
BI Michael Wagner

Kontakt@feuerwehr-gangelt.de

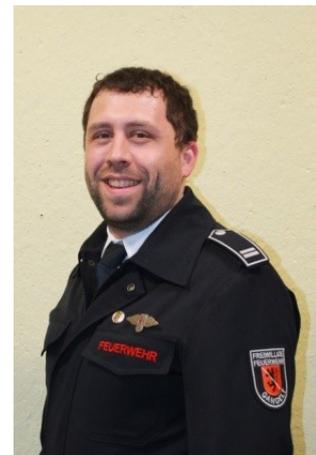


Abbildung 89: Deutsche Meisterschaften in Rottweil

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert die Bevölkerung über die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt sowie über das Einsatzgeschehen.

Informiert wird die Öffentlichkeit über Printmedien, online-Verlage, die eigene Internetseite sowie über die sozialen Netzwerke.



Ihr Ansprechpartner
BOI Oliver Thelen

Presse@feuerwehr-gangelt.de

Neben der Internetseite ist für die Feuerwehr Gangelt der Facebook-Auftritt das wichtigste Medium, um schnell Informationen verbreiten zu können. Zum Ende des Jahres 2019 folgten 3.687 Fans den Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt (Vorjahr 3.338). Hierbei ist zu beobachten, dass neben der Bevölkerung der Gemeinde Gangelt zunehmend Nachrichtenseiten und Interessierte aus ganz Deutschland die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt verfolgen. Die 255 (Vorjahr 284) veröffentlichten Beiträge wurden insgesamt mehr als 2,16 Millionen Mal angesehen. Im Vergleich zum Vorjahr (1,44 Millionen Mal) ist dies ein deutlicher Anstieg der das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr Gangelt unterstreicht.

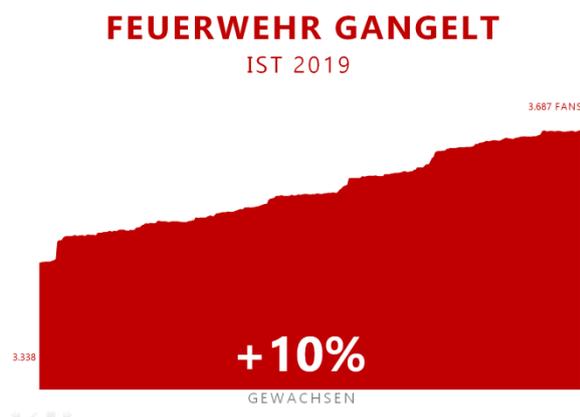


Abbildung 90: Entwicklung Facebook-Fans



Abbildung 91: Beitragsinteraktionen 2019

Um die jeweiligen Zielgruppen zu erreichen, verbreitet die Feuerwehr Gangelt ihre Informationen über die verschiedensten Kanäle. Neben der eigenen Internetseite (www.feuerwehr-gangelt.de) erreicht die Feuerwehr Gangelt die meisten Menschen über die Facebook-Seite (facebook.com/FeuerwehrGangelt) sowie über den Twitter Account (twitter.com/FWGangelt). Um jedoch eine breite Masse der Bevölkerung erreichen zu können, legt die Feuerwehr Gangelt neben den Sozialen Netzwerken einen besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Nachrichtenagenturen und Printmedien. Hierfür werden Pressemitteilungen in dem eigenen Newsroom der DPA-Tochter News aktuell (www.presseportal.de/blaulicht/nr/130424) bereit gestellt.



Abbildung 92: Aufteilung Beiträge nach Art



Abbildung 93: Beitragsreichweite gesamt 2019

Als Gegensatz zu dem schnelllebigen Berichtswesen im Internet verwaltet das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das Archiv der Feuerwehr Gangelt. Das Archiv der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus rund 3.300 Einsatzberichten, sowie aus mehr als 35.000 Fotos, Zeitungsartikel, Urkunden und Festschriften der Feuerwehren in der heutigen Gemeinde Gangelt aus den Jahren 1899 bis heute. Prunkstück der Sammlung sind dabei die beiden ersten Protokollbücher der Löscheinheit Gangelt aus den Jahren 1899 bis 1944.



Abbildung 94: Veröffentlichte Beiträge im Presseportal



Abbildung 95: Veröffentlichte Tweets 2019

Ausblick 2020

Auch das Jahr 2020 hält wieder viele Überraschungen für die rund 315 Angehörigen der Feuerwehr Gangelt bereit. Neben größeren Investitionen in die Schutzausrüstung stehen unter anderem die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges und eines Löschfahrzeuges an.

Mitte des Jahres steht zudem die routinemäßige Aktualisierung des Brandschutzbedarfsplanes sowie weitere Modernisierungsarbeiten in Feuerwehrgeräthäusern Langbroich, Hastenrath und Kreuzrath an.

Wenn sie sich unserer starken Gemeinschaft anschließen möchten, sprechen sie uns gerne an. Alternativ beantworten wir ihre Fragen und Anregungen gerne unter kontakt@feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 96:Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-gangelt.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

Anhang

Einsatzübersicht 2019

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2019/01	01.01.2019	Heckenbrand	Gangelt
2019/02	15.01.2019	Ölspur	Kreuzrath
2019/03	17.01.2019	Verkehrsunfall	Gangelt
2019/04	17.01.2019	Ölspur	Gangelt
2019/05	18.01.2019	Amtshilfe Polizei	Gangelt
2019/06	27.01.2019	Ölspur	Stahe
2019/07	28.01.2019	Küchenbrand	Gangelt
2019/08	31.01.2019	Ölspur	Birgden
2019/09	01.02.2019	Ölspur	Birgden
2019/10	08.02.2019	Geldautomat explodiert	Gangelt
2019/11	08.02.2019	brennt Traktor	Stahe
2019/12	09.02.2019	Baum auf Fahrbahn	Mindergangelt
2019/13	14.02.2019	Ölspur	Birgden
2019/14	17.02.2019	Frittenfett auf Radweg	Gangelt
2019/15	19.02.2019	Ölspur	Kreuzrath
2019/16	23.02.2019	Person hinter Tür	Gangelt
2019/17	24.02.2019	Böschungsbrand	Birgden
2019/18	02.03.2019	Ölspur	Brüxgen
2019/19	04.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Gangelt
2019/20	06.03.2019	Verkehrsunfall	Brüxgen
2019/21	07.03.2019	umgestürzter LKW-Anhänger	Breberen, B56n
2019/22	08.03.2019	Kaminbrand	Birgden
2019/23	09.03.2019	Böschungsbrand	Gangelt
2019/24	10.03.2019	lose Dachziegel	Gangelt
2019/25	10.03.2019	Anhänger auf Fahrbahn	Gangelt
2019/26	10.03.2019	lose Dachziegel	Birgden
2019/27	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Hastenrath
2019/28	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Gangelt
2019/29	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Gangelt
2019/30	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Langbroich
2019/31	10.03.2019	lose Dachteile	Birgden
2019/32	10.03.2019	lose Dachziegel	Birgden
2019/33	10.03.2019	Baum auf Radweg	Gangelt
2019/34	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Brüxgen
2019/35	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Brüxgen
2019/36	10.03.2019	Baum auf Fahrzeug	Hohenbusch
2019/37	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Stahe
2019/38	10.03.2019	Flächenlage Sturm	Gemeindegebiet
2019/39	10.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Hohenbusch

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2019/40	10.03.2019	unklare Rauchentwicklung	Breberen
2019/41	14.03.2019	Ölspur	Langbroich
2019/42	14.03.2019	Ölspur	Birgden
2019/43	16.03.2019	Baum auf Fahrbahn	Schierwaldenrath
2019/44	16.03.2019	Wasser auf Fahrbahn	Schierwaldenrath
2019/45	18.03.2019	Hilfeleistung	Breberen
2019/46	20.03.2019	hilflose Person hinter Tür	Birgden
2019/47	21.03.2019	Verkehrsunfall	Hastenrath
2019/48	22.03.2019	Wohnhausbrand	SFK-Süsterseel
2019/49	22.03.2019	Scheunenbrand	SFK-Stein
2019/50	23.03.2019	Zimmerbrand	Gangelt
2019/51	23.03.2019	Unterstützung Rettungsdienst	Birgden
2019/52	03.04.2019	Loser Ast im Baum	Birgden
2019/53	03.04.2019	Person hinter Tür	Birgden
2019/54	09.04.2019	Unterstützung Rettungsdienst	Stahe
2019/55	11.04.2019	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden
2019/56	14.04.2019	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Hastenrath
2019/57	16.04.2019	Zimmerbrand	Mindergangelt
2019/58	20.04.2019	Ölspur	Brüxgen
2019/59	24.04.2019	Unterstützung Rettungsdienst	Birgden
2019/60	25.04.2019	Brandmeldeanlage	Breberen
2019/61	29.04.2019	hilflose Person hinter Tür	Gangelt
2019/62	29.04.2019	Verkehrsunfall mit LKW	SFK-Höngen
2019/63	02.05.2019	Verkehrsunfall	Stahe
2019/64	04.05.2019	Ölspur	Gangelt
2019/65	11.05.2019	unklare Rauchentwicklung	Brüxgen
2019/66	13.05.2019	unklare Rauchentwicklung	Gangelt
2019/67	17.05.2019	Ölspur	Gangelt
2019/68	18.05.2019	Katze in Not	Birgden
2019/69	19.05.2019	Baugrube voll Wasser	Brüxgen
2019/70	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Langbroich
2019/71	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Broichhoven
2019/72	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Breberen
2019/73	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Buscherheide
2019/74	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Breberen
2019/75	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Brüxgen
2019/76	19.05.2019	Wasser auf Fahrbahn	Hastenrath
2019/77	21.05.2019	Kaminbrand	Birgden
2019/78	26.05.2019	Ölspur	Schierwaldenrath
2019/79	29.05.2019	Hallenbrand	Gangelt
2019/80	03.06.2019	Schlamm auf Fahrbahn	Stahe
2019/81	04.06.2019	Baum auf Pferdewall	Breberen
2019/82	04.06.2019	Flächenlage Unwetter	Gemeindegebiet
2019/83	06.06.2019	Flächenlage Unwetter	Gemeindegebiet
2019/84	08.06.2019	Baum auf Fahrbahn	Mindergangelt
2019/85	08.06.2019	Baum auf Radweg	Langbroich

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2019/86	09.06.2019	Strohietenbrand	HSB-Waldenrath
2019/87	09.06.2019	Strohietenbrand	HSB-Waldenrath
2019/88	13.06.2019	Türöffnung akut	Gangelt
2019/89	19.06.2019	Kind in Zaun	Stahe
2019/90	23.06.2019	Ölspur	Birgden
2019/91	05.07.2019	Böschungsbrand	Gangelt
2019/92	11.07.2019	Böschungsbrand	Birgden
2019/93	12.07.2019	Ausgebrochene Ziegenherde	Harzelt
2019/94	14.07.2019	Flächenbrand	Birgden
2019/95	20.07.2019	Flächenlage Unwetter	Gemeindegebiet
2019/96	21.07.2019	Hund im Pkw eingeschlossen	Gangelt
2019/97	23.07.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/98	24.07.2019	Böschungsbrand	Birgden
2019/99	24.07.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/100	25.07.2019	Mährescherbrand	Broichhoven
2019/101	25.07.2019	unklare Rauchentwicklung	GK-Gillrath
2019/102	26.07.2019	Dachstuhlbrand	SFK-Saeffelen
2019/103	26.07.2019	brennt Baum	Gangelt
2019/104	26.07.2019	Kraftstoffaustritt aus Bus	Gangelt
2019/105	28.07.2019	Unfallaufnahme Polizei	SFK-Süsterseel
2019/106	04.08.2019	Unterstützung Rettungsdienst	Gangelt
2019/107	06.08.2019	Unterstützung Rettungsdienst	Birgden
2019/108	07.08.2019	Heckenbrand	Birgden
2019/109	09.08.2019	Ölspur	Birgden
2019/110	10.08.2019	Baum auf Fahrbahn	Birgden
2019/111	12.08.2019	Glas auf Fahrbahn	Vinteln
2019/112	14.08.2019	Unterstützung Rettungsdienst	SFK-Saeffelen
2019/113	16.08.2019	Gülle auf Fahrbahn	Birgden
2019/114	27.08.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/115	28.08.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/116	29.08.2019	Ölspur	Gangelt
2019/117	29.08.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/118	31.08.2019	Heckenbrand	Kreuzrath
2019/119	06.09.2019	Kunstdünger auf Fahrbahn	Birgden
2019/120	09.09.2019	Heckenbrand	Kreuzrath
2019/121	12.09.2019	Flächenbrand	Mindergangelt
2019/122	17.09.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/123	17.09.2019	Verkehrsunfall	Gangelt
2019/124	17.09.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/125	21.09.2019	Ölspur	Stahe
2019/126	21.09.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/127	21.09.2019	Heckenbrand	Breberen
2019/128	21.09.2019	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Harzelt
2019/129	23.09.2019	Ölspur	Gangelt
2019/130	24.09.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/131	26.09.2019	Heizöl in Kanal	SFK-Isenbruch

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2019/132	02.10.2019	Wasser auf Fahrbahn	Birgden
2019/133	02.10.2019	Schlamm auf Fahrbahn	Stahe
2019/134	06.10.2019	Wasser auf Fahrbahn	Stahe
2019/135	08.10.2019	Ölspur	Birgden
2019/136	13.10.2019	Hilflose Person hinter Tür	Gangelt
2019/137	18.10.2019	Baum auf Fahrbahn	Stahe
2019/138	20.10.2019	Ölspur	Birgden
2019/139	21.10.2019	Ölspur	Birgden
2019/140	21.10.2019	Unterstützung Polizei	Birgden
2019/141	22.10.2019	Kaminbrand	Stahe
2019/142	23.10.2019	Ölspur	Gangelt
2019/143	27.10.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/144	27.10.2019	Baum auf Fahrbahn	Mindergangelt
2019/145	28.10.2019	unklarer Feuerschein	Buscherheide
2019/146	28.10.2019	Brennt Filteranlage	Gangelt
2019/147	05.11.2019	Ölspur	Birgden
2019/148	07.11.2019	Person hinter Tür	Breberen
2019/149	13.11.2019	Brandmeldeanlage	Gangelt
2019/150	16.11.2019	Verkehrsunfall	Gangelt
2019/151	06.12.2019	Hilflose Person hinter Tür	Birgden
2019/152	27.12.2019	Person hinter Tür	Schierwaldenrath
2019/153	28.12.2019	Lkw in Notlage	SFK-Tüddern
2019/154	29.12.2019	Unterstützung Rettungsdienst	Birgden
2019/155	29.12.2019	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe

Abkürzungsverzeichnis

BI	Brandinspektor
BM	Brandmeister
BMA	automatische Feuermeldung durch Brandmeldeanlage
BOI	Brandoberinspektor
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
FEZ	Feuerwehreinsatzzentrale
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GBI	Gemeindebrandinspektor
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
GW-T	Gerätewagen Transport
HMB	Hauptbrandmeister
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehr
KdoW	Kommandowagen
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KTW	Krankentransportwagen
LE	Löscheinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
NRW	Nordrhein-Westfalen
OBM	Oberbrandmeister
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen
TH	Technische Hilfeleistung
TS	Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
VU	Verkehrsunfall

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Das neue PSNV-Team der Feuerwehren im Kreis Heinsberg.....	4
Abbildung 2: Fahrsicherheitstraining der Feuerwehren Gangelt und Selfkant.....	4
Abbildung 4: Für viel Aufregung sorgte die diesjährige Alarmübung in der Grundschule Breberen.....	5
Abbildung 3: Günter Paulzen wurde das Dt. Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen	5
Abbildung 5: Stabsübung in Erkelenz am 15.10.2019	5
Abbildung 6: Brand an der Brommler Mühle in Mindergangelt am 16.04.2019	6
Abbildung 7:Feuerwehr Einsatzzentrale der Feuerwehr Gangelt	7
Abbildung 8: Verkehrsunfall auf der B56N am 29.04.2019.....	7
Abbildung 9: Verkehrsunfall in Gangelt am 16.11.2019	7
Abbildung 11: Neue Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr.....	8
Abbildung 10: Erweiterungsbau in Hastenrath	8
Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt	9
Abbildung 13: Grundausbildung in Gangelt	9
Abbildung 14: Erste Hilfe in Gangelt	10
Abbildung 15: Gasbrandseminar der Westnetz	10
Abbildung 16: Train the Trainer Seminar in Gangelt.....	10
Abbildung 17: Brandschutzerziehung im Kindergarten KinderReich Gangelt.....	11
Abbildung 18: Rauchdemohaus des KfV Heinsberg.....	11
Abbildung 19: Brandschutzkoffer der Feuerwehr Gangelt	11
Abbildung 20: Die Nikolausgruppe der Feuerwehr Gangelt	12
Abbildung 21: Ehrenwache zum Volkstrauertag in Gangelt	12
Abbildung 22: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	13
Abbildung 23: Aufgaben in der Feuerwehr	13
Abbildung 24: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	14
Abbildung 25: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr	14
Abbildung 26: Die Leitung der FFW Gangelt, Heiko Dreßen und Günter Paulzen	15
Abbildung 27: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt	15
Abbildung 28: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt	15
Abbildung 29: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar.....	16
Abbildung 30: Sommerübungen der Jugendfeuerwehr	16
Abbildung 31: Ehrenabend des KfV	17
Abbildung 32: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	18
Abbildung 33: Anzahl Einätze nach Einsatzart	19
Abbildung 34: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	19
Abbildung 35: Drehleiter DLK 23-12.....	20
Abbildung 36: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	20
Abbildung 37: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS.....	20
Abbildung 38: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	20
Abbildung 39: Mannschaftstransportfahrzeug	20
Abbildung 40: Rüstwagen RW1	20
Abbildung 41: Seminar Erste Hilfe am Kind in Gangelt	21
Abbildung 42:Sankt Martinsfeier in Gangelt.....	21
Abbildung 43: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	22

Abbildung 44: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	22
Abbildung 45: Gerätewagen Umweltschutz GW-G.....	23
Abbildung 46: Löschgruppenfahrzeug LF 20	23
Abbildung 47: Tanklöschfahrzeug TLF 4000.....	23
Abbildung 48: Jubilarsfeier in Stahe	23
Abbildung 49: Anzahl Einätze nach Einsatzort	24
Abbildung 50: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	25
Abbildung 51: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	25
Abbildung 52: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10.....	26
Abbildung 53: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	26
Abbildung 54: Traditionen bewahren – Das Team des Dorf- und Feuerwehrmuseums Birgden	26
Abbildung 55: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	27
Abbildung 56: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	27
Abbildung 57: Ehrung bei der Feuerwehr in Kreuzrath.....	27
Abbildung 58: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	28
Abbildung 59: Heckenbrand in Kreuzrath	28
Abbildung 60: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	29
Abbildung 61: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	29
Abbildung 62: Traditionen bei der Feuerwehr	29
Abbildung 63: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	30
Abbildung 64: Mannschaftstransportfahrzeug	30
Abbildung 65: Beförderungen bei der Löscheinheit Schierwaldenrath	30
Abbildung 66: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	31
Abbildung 67: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	32
Abbildung 68: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	32
Abbildung 69: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10.....	33
Abbildung 70: Gerätewagen Logistik GW-L.....	33
Abbildung 71: Gerätewagen Transport GW-T.....	33
Abbildung 72: Ernennung in Breberen im Oktober.....	33
Abbildung 73: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	34
Abbildung 74: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	34
Abbildung 75: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	35
Abbildung 76: Ehrungen bei der Feuerwehr in Hastenrath	35
Abbildung 77: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	36
Abbildung 78: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	36
Abbildung 79: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	37
Abbildung 80: Ehrungen bei der Feuerwehr in Langbroich	37
Abbildung 81: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	38
Abbildung 82: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	38
Abbildung 83: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	39
Abbildung 84: Die Bauhofstaffel bei der Beseitigung von Sturmschäden	39
Abbildung 85: ABC-Lehrgang des Kreises Heinsberg.....	40
Abbildung 86: Einsatzleitwagen ELW	41
Abbildung 87: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	41
Abbildung 88: Fit for fire mit TFA Joachim Posanz.....	42
Abbildung 89: Deutsche Meisterschaften in Rottweil.....	42

Abbildung 90: Entwicklung Facebook-Fans.....	43
Abbildung 91: Beitragsinteraktionen 2019	43
Abbildung 92: Aufteilung Beiträge nach Art.....	44
Abbildung 93: Beitragsreichweite gesamt 2019	44
Abbildung 94: Veröffentlichte Beiträge im Presseportal	44
Abbildung 95: Veröffentlichte Tweets 2019	44
Abbildung 96: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt	45

Bildernachweis

Feuerwehr Gangelt / OlTh	Abbildung 1,5,7-15,17-19,21,26,27-29,31-44,48-51, 54-57,59-61,66-68,72-74,76-78,80-85,87-89,94,95
Feuerwehr Gangelt / DenKre	Abbildung 45-47,52,53,58,63,64,69,70,75,79,86
Feuerwehr Gangelt / BeHo	Abbildung 20,30
Feuerwehr Gangelt / JoTh	Abbildung 2,16,96
Feuerwehr Gangelt / HeDr	Abbildung 71
Feuerwehr Gangelt / ChDe	Abbildung 4
Feuerwehr Gangelt / EdOt	Abbildung 6
Feuerwehr Gangelt / LeHi	Abbildung 62,65
Feuerwehr Gangelt / PaHe	Titel
KFV Heinsberg / MiMö	Abbildung 3
Fanpage Karma	Abbildung 90-93
IM NRW	Abbildung 22-25